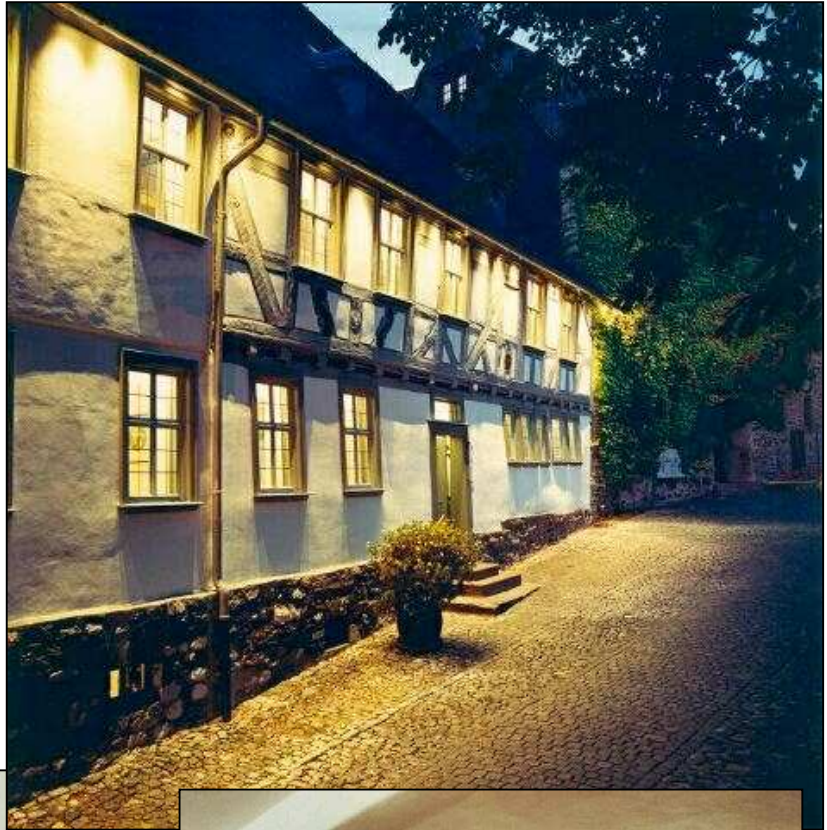


Historisches Museum „Lottehaus“, Wetzlar
Goethe-Museum



Bauherr Magistrat der Stadt Wetzlar, Stadtbaurat Hr. A. Beck
Denkmalschutz Landesamt für Denkmalpflege, Hr. Dr. Bentmann
Architekten Bremer & Bremer, Wetzlar
Lichtplanung *bedea akzent*, Aßlar

Projekt Museum Lottehaus / Wetzlar
„Goethe – Museum“

Bauherr	Magistrat der Stadt Wetzlar Baudezernent Herr Dipl.- Ing. Beck Planungs- und Hochbauamt Frau Dipl.- Ing Rücker
Künstlerische Gestaltung / Beratung	Stadtbildpfleger Herr W. Ebertz
Landesamt für Denkmalpflege	Hauptkonservator Herr Dr. R. Bentmann, Wiesbaden
Architekten	Architekturbüro Bremer & Bremer, Wetzlar Projektleitung Herr Dipl.-Ing. A. Knorz
Fachplaner Technische Ausrüstung	Ingeniuerbüro I.R.E. Gießen, Pohlheim Frau Dipl.- Ing. H. Thielen
Lichtplanung	bedea Berkenhoff & Drebes GmbH, Aßlar Projektleitung Herr. J. Peusch
Beleuchtungssystem	bedea akzent [LOGO]
Vitrinen	Vollglasvitrinen Fa. Rothstein / Gummersbach
Ausführende Firmen	bedea Berkenhoff & Drebes GmbH, Aßlar Herr Dipl.-Ing. T. Pfeifer
Fertigstellung	Mai 1999

Projektbeschreibung :

1653 wurde das Lottehaus in Wetzlar erbaut. Goethe wurde hier zu seinem Werther inspiriert und verhalf somit dem Gebäude kulturhistorisch zu Weltruhm. Zum Goethe – Jahr 1999 wurde das gesamte Gebäude grundsaniert und als Goethe-Museum der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Zielsetzung war eine schonende Sanierung, die den Charakter des Gebäudes erhält, gleichzeitig aber mit modernster Technik ausgestattet wird.

Bisher einmalig in Deutschland wurde das gesamt Gebäude ausschließlich mit Glasfasertechnik beleuchtet. Alle Vorzüge der Fasertechnik wie kleinste verdeckte Einbauten, IR- und UV-Strahlungsfreiheit, Wirtschaftlichkeit sowie die gestalterische Freiheit kommen hier zum Tragen. Im Innenbereich wurden Lichtprofileleisten verdeckt hinter den Gardinen angebracht. Durch die variable, zweiseitige Ausleuchtung zur Decke wie auch an den Fenstern wurde ein Lichteindruck simuliert, der dem Sonnenlichteinfall sehr nahe kommt. Die Aussenfassade wurde mit Fassadenstrahlern, die in den Dach-Gesimskästen integriert sind, von oben beleuchtet. Ebenfalls wurden die Vollglasvitrinen mit den literarischen Werken Goethe mit verdeckten Sonderprofileleisten ausgestattet.

Stückliste:

22	Stück	Lichtprojektoren BLP HQI T 150W 4000°K
22	Stück	Glasfaser-Mischsterekn Typ FOM 30-01 #87550000
2000	Meter	konfektionierte Faserkabel Typ FOP 1.0 H 2.2 #24710900
400	Meter	konfektionierte Faserkabel Typ FOP 3.0 H 4.8 #24730900
1200	Meter	konfektionierte Faserkabel Typ FOP 4.0 H 5.8 #24740900
4300	Meter	konfektionierte Faserkabel Typ FOP 5.0 H 6.8 #24750900
32	Meter	Lichtprofileleisten Vario, Ausführung Buche massiv
32	Stück	Fassadenstrahler
7	Stück	Deckeneinbaustrahler
2	Stück	Lichtbogen 90° #97000197
1	Stück	Lichtrohr für Vollglasvitrine
18	Stück	Lichtprofilschiene für Vollglasvitrinen